

Geht ihr Wählen?

Beitrag von „wolve“ vom 25. September 2009 um 23:05

[Zitat von skylark2001](#)

[...]Wie wir aus der Schweiz wissen, funktionieren Volksentscheide aber erstaunlich gut in einer Demokratie, sofern nicht Demagogen im Spiel sind.

Wobei letzteres definitiv ein akzeptables Volksentscheid-Kontra-Argument ist. Trotzdem machen viele europäische Länder durchaus gute Erfahrungen mit der direkten oder direktparlamentarischen Demokratie.

[Zitat von skylark2001](#)

Wenn ich die Intention der Väter des Grundgesetzes aber wohlmeinend interpretiere, so sollte unsere Demokratie aber eine Art idealer Kompromiss werden.

Da unterstelle ich eher Uli's Argument, dass bei der Grundgesetzgebung bewusst die Gefahr der populistischen Meinungslenkung (ähnlich der beiden Vorfälle zwischen den WKs) im Vordergrund stand.

[Zitat von skylark2001](#)

Das hat bisher auch ganz gut funktioniert. Derzeit scheint mir aber der gesellschaftliche Konsens in diesem Staat verloren zu gehen. Der muss aber weiterhin in diesem Staat bestehen, denn WIR alle leben ja hier und meine Familie und die meisten von uns können nicht so einfach weg. Wer außerdem bereits im Ausland war, der fängt durchaus an die relativ hohe Sicherheit in D zu schätzen usw...

Was haben wir denn nach all den Jahren nationaler Politik? Richtig, eine zunehmende Politikverdrossenheit. Fragt man x-Beliebige, ob sie am Sonntag wählen gehen, bekommt man überwiegend die klassische Antwort der Nichtwähler: "Wozu? Ändern kann ich ja sowieso nichts, weil die da oben eh machen was sie wollen."

Wundert da Uli's Aussage bezüglich der "Leistungsfähigkeit vieler seiner jungen Soldaten, die mit Desinteresse und (politischer) Bildungsleere im Kopf glänzen"?

Auch diese haben für sich beschlossen, dass da oben keiner Politik für sie macht und sie daran nichts ändern können.

Gäbe man all denen aber das Recht wirksam an Entscheidungsprozessen teilhaben zu können,

würde sich der Normalsterbliche bestimmt auch wieder mehr politisch interessieren, weil er gefühlt am System mitwirken kann.

Grüße,
Klaus